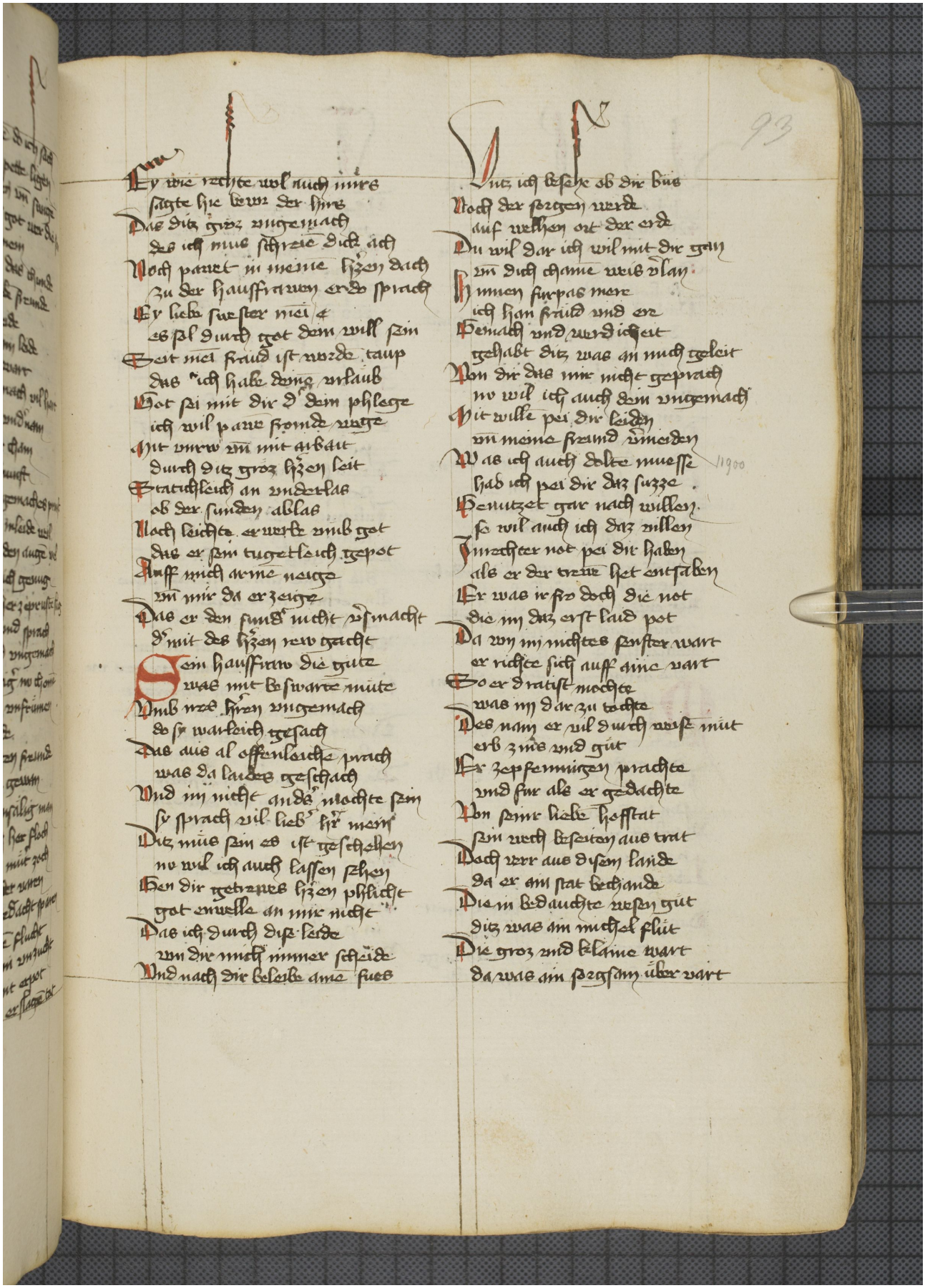
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Ey wie rechte wol nuch mire
sagte sie lew der sire
Das dis groz ungemach
des ich nue schrie dick ach
Noch paret in meine hizen dich
zu der hausfrawen erde sprach
Er liebe suester mei
es pl durch got dem will sin
Get mei freud ist werde taup
das ich habe deine urlaub
Got si mit dir d' dein phlege
ich wil pane fromde waige
Nit unew un mit arbait
durch diz groz hizen leit
Statichleich an underlas
ob der sunden ablas
Noch leichte er werte umb got
das er sein tugetleich gepot
Auff mich arme naige
un mir da er zeige
Das er den sunde nicht usmacht
d' mit des hizen rew gerecht
Sein hausfrew die gute
was mit beswarre mute
Umb wed hizen ungemach
do sie warleich gesach
Das aus al offenlaiche prach
was da laides geschach
Und im nichte ande' machte sein
sie sprach wil lieb' hir mein
Diz mus sein es ist geschehen
nu wil ich auch lassen sehen
Hen dir getreues hizen pflichte
got enwelle an mir nichte
Das ich durch dise leide
un dir mich nimmer scheide
Und nach dir beleibe ane fues
Nu ich besehe ob dir bus
Noch der sorgen werde
auf welchen ort der erde
Du wil dar ich wil mit dir gan
un dich chome weis vlan
Immen sinpas mere
ich han freud und ere
Hemach und werd ich get
gehabt diz was an mich geleit
Von dir dis mir nicht gepracht
nu wil ich auch dein ungemach
Mit willen pei dir leiden
un meine freund unmeiden
Was ich auch dolte muesse
hab ich pei dir diz suzze
Genutzet gar nach willen
so wil auch ich diz willen
Imachter not pei dir haben
als er der treue het entpaben
Er was ir fro doch die not
die im diz erst laid pot
Da wy im nichtes senfter wart
er richte sich auf aine vart
So er dratist mochte
was im dar zu tochte
Des nam er wil durch wise mut
erb zins und gut
Er zepfermirzen prachte
und fur als er gedachte
Von seiner liebe hofstat
sein weib besitzen aus trat
Dach verr aus disen laide
da er am stat bechande
Die im bedauchte wesen gut
diz was am michel plut
Die groz und belaine wart
da was am sorgsam uber vart